

Melk, Stiftsbibliothek, Cod. 874, fol. 77r –

*Universitas Parisiensis, Universitas Pragensis, Universitas Wiennensis;
dazwischen (Paris und Prag) nachgetragen: Vincencius Belvacensis*

Anmeldung für Gäste: bitte, bis spätestens 25. November (meta.niederkorn@univie.ac.at), damit ich die Tagungsmappen gut vorbereiten kann.



universität
wien

Faculty of Historical and Cultural Studies



Informationen

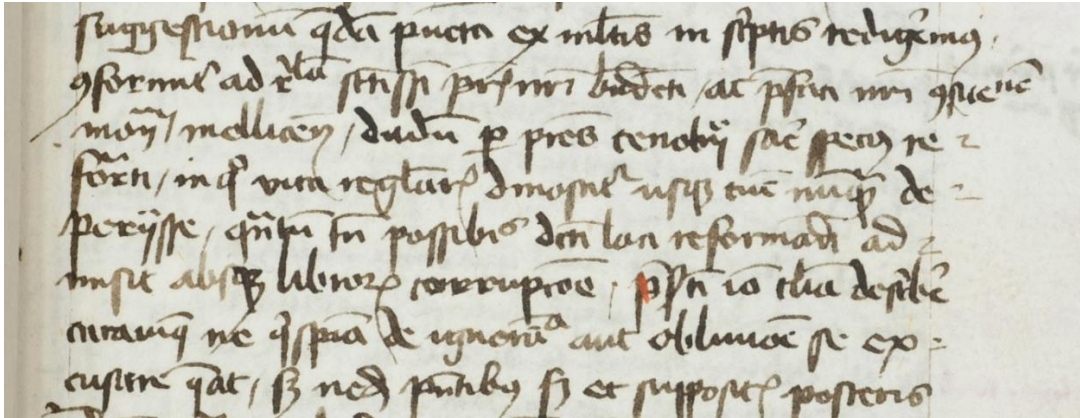
Am Bahnhof in Melk gibt es Taxi's – (Zufahrt zum Kloster ca. 12 Euro)

Sollten Sie mit dem Zug am 9.12. anreisen, so werden Sie bei Ankunft 9 Uhr 28 den Beginn der Tagung sehr gut erreichen –

(auch dann, wenn Sie den Weg vom Bahnhof zum Kloster – Berg! – zu Fuß zurücklegen wollen)

600 JAHRE MELKER REFORM

9.12-11.12.2018



Melk, Stiftsbibliothek, Cod. 1094, fol. 179r

ZEITPLAN

Sonntag, 9.12.2018

Ab 9 Uhr – Ankommen; Organisatorisches und Kaffee –

10 Uhr - 12 Uhr 30

Meta Niederkorn –

Einführung

Reform und Regel / was ist regelkonform? -

Thomas Prügl (Universität Wien)

"Das Allgemeine Konzil im Spätmittelalter als Akteur und Modell von Reform."

13 Uhr Mittagessen

14 Uhr 45 – 16 Uhr 15

Daniel Luger (Universität Wien/IÖG) -

Landesfürsten und Klosterreform - Albrecht V. und Friedrich III.

16 Uhr 46-18 Uhr 30

Victoria Spiesberger (Universität Wien, Doktoratskolleg)

Der Abt - ein Portrait aus dem frühen Mittelalter als Diskussionsgrundlage für die Reform im 15. Jahrhundert

Tee-Kaffee

Maximilian Trofaier (Wien, Schottenstift) - 9.11.12

„Postea vero declinaverunt ab observancia“. Die irischen Mönche des Wiener Schottenklosters und die Melker Reformpropaganda

Round-Table – was ist Reform?

Abendessen –

19 Uhr 45

Choralschola - - Musik vor und nach der Reform? (Franz Plener)

Montag, 10.12.2018

Frühstück ab 7 Uhr 30

8 Uhr 45 -10 Uhr 30

Konradin von Planta (Universität Basel) -

"Beobachtungen zur spätmittelalterlichen Memorialpraxis im Kartäuserorden".

Tom Gaens (University of Groningen, Dept. of History)

“In between Ruusbroec and Nicholas of Cusa. Henry of Coesfeld as a forgotten theologian of the Melker reform”

Kaffee/Tee

11 Uhr – 12 Uhr 45

Patrick Fiska (Universität Wien, Doktoratskolleg)

Blick aus dem 18. Jahrhundert auf die Reformen des späten Mittelalters

Sabrina Steinmaurer - In corpore sano? – Medizinisches Wissen im Kloster

Julia Krail – ASKESE und Laster - Monastische Fastengebote (Universität Wien) –

13 Uhr Mittagessen

14 Uhr- 15 Uhr 45 Stiftsbibliothek

Ausgewählte Handschriften

16 Uhr

Khrystyna Fostyak,

Die monastischen Reformschriften des Jakob von Paradies

Barbra Taubinger (Diözesanmuseum St. Pölten)

Monastische Reformen und Seelsorge? – Heiligenverehrung, Wallfahrt und Kloster

Dienstag, 11.12.2018

Frühstück ab 7 Uhr 30

8 Uhr 45 – 10 Uhr 15

Ralph Andraschek-Holzer,

Bebauter Raum – erfasster Raum?
Barocke Klosteransichten auf dem Prüfstand

Nora Paerr, und Georg Zotti

Astronomen und das Kloster (Zeitbeobachtung in der Reform – Johannes von Gmunden,
Georg von Peurbach und Johannes Regiomontanus)

P. Udo Fischer, OSB

Klosterreform im Hohen Mittelalter - Bf. Altmann von Passau, die Stifte und Klöster

Kaffee/Tee -

10 Uhr 45

Helga Penz, Ordensgemeinschaften Österreich (Referat für die Kulturgüter)

Angelus Novus
Vom Begriff der Ordensgeschichte

Meta Niederkorn - **Zusammenfassung,**

Mittagessen – Abreise